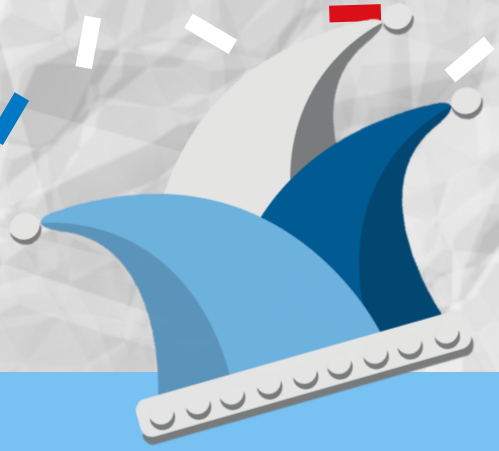
NÄRRISCHE VEREIN(T)S ZEITUNG

Karnevalverein
Gundernhausen e.V.



Inhalt

INHALT
Was ist drin für mich?
1-2

HELAU
Vor- & Grußworte, Kampagne 2021
3-6

BRAUCHTUM
Was ist Karneval & woher kommt er?
7-10

WER WIR SIND
11 Meilensteine, Aktive
11-22

Was ist drin für mich?

SPIEL & SPASS
Wimmelbild, Wörterrätsel, Karneval für dehoam
23-25

26
SEI DABEI
Eintrittserklärung, Spende

DANKE
Partner & Sponsoren
27

IMPRESSUM

Karnevalverein Gundernhausen e.V.
Stefanie Goeden, 1. Vorsitzende
Johannes-Ohl-Straße 53
64846 Groß-Zimmern
kvgundernhausen@gmail.com
www.kv-gundernhausen.de

HELAU!

Liebe Närrinnen und Narrhalesen,
mit Fastnacht ist's das nicht gewesen!

Im Februar im letzten Jahr,
war Fastnacht so wie's immer war.

Mit Radau und großem Rummel,
mit vielen Menschen im Getummel.

Das ganze Ort nah beieinander,
drauf und drüber, aneinander.

Egal ob Hilde oder Otto,
lebenslänglich KVG war unser Motto.

Es wurd' gefeiert bis in die Nacht,
es war einfach 'ne schöne Fassenacht.

Mit Schrecken wurde dann vernommen,
was auf einer Sitzung in NRW hat
begonnen.

Im Frühjahr zeigte sich dann Besserung
und jeder hoffte auf die Linderung.

Auch die Planung lief dann an,
nächstes Jahr sei wieder Fastnacht dran.

Die Gruppen machten sich Gedanken,
wie sie die Zeitreisen wollen gestalten.

Jeder sprudelte vor Ideen,
und freute sich auf Fastnacht zu geh'n.

Im Sommer kam die Ernüchterung,
es war einfach noch nicht um.

Schweren Herzens und sehr traurig,
abgesagt, verständlich, doch schaurig.

Dabei wollen wir es nicht belassen,
und tragen Fastnacht in unsere Gassen.

Zwar ohne Sitzung in de Hall',
doch jeder für sich, im Haus, im Stall.

Geplant wurd' ganz viel virtuell,
manch' Ideen ganz originell.

Im September war's soweit,
die erst' Aktion war vorbereit'.

Mit Abstand, ist doch sonnenklar,
ein Flashmob, der war wunderbar.

Wer ihn noch nicht hat vernommen,
er wurd' natürlich aufgenommen.

Auf Facebook und auf Instagram,
seht ihr den Film mit viel Tamtam.

Bei so viel Spaß wurd' uns bewusst:
auf Fastnacht ham' wir trotzdem Lust.

Der KVG, der hält zusammen,
sind zwar getrennt und doch beisammen.

Die Planung lief, es gab drei Gruppen,
um die Fastnacht noch zu wuppen.

Wir hoffen, dass ihr euch drüber freut,
Aktionen gedacht für alle Leut'.

Vermissen wir auch die schöne Zeit,
nächstes Jahr ist's wieder soweit.

Bis dahin bleibt gesund und munter
und lest die Zeitung rauf und runter.

Verabschieden wollen wir uns
– ganz genau,
mit einem dreifachen Gunnerhause HELAU!!!

Christel Sprößler

Bürgermeisterin

Liebe Närrinnen und Narrhalesen,

schade, schade, schade. In diesem Jahr wird's leider nix mit großen Fastnachtsveranstaltungen. Die Entscheidung wurde früh getroffen und das war richtig. Auch wenn zum damaligen Zeitpunkt noch nicht absehbar war, was die Landesverordnungen erlauben und was sie nicht erlauben, wer will schon diese riesige Verantwortung übernehmen? Jetzt fällt die Kampagne den Infektionszahlen und dem Lock-Down zum Opfer. Was fehlen wird, sind die vielen persönlichen Begegnungen, das ungezwungene Feiern, die Heiterkeit und Vorträge, die mit einem zwinkernden Auge das Weltgeschehen und die Ereignisse in unserer Gemeinde „aufs Korn nehmen". So müssen wir jetzt nach Alternativen suchen. Denn eines ist auch klar: die Fastnacht ist ein wichtiger und fester Bestandteil unserer Kultur. Mag sein, dass sie in diesem Jahr anders daher kommt. Da ist sie trotzdem. Ich bedanke mich bei allen, die dafür sorgen, dass dies nicht in Vergessenheit gerät. Denn Ereignisse wie die Fastnacht geben uns auch Orientierung und Struktur im Jahresverlauf. In diesem Sinne: die nächste Kampagne kommt bestimmt, wir holen alles nach. Und bis dahin bitte ich Sie, passen Sie auf sich auf, schützen Sie sich und Ihr Umfeld und bleiben Sie gesund.

Auf die Gunnerhaiser Fastnacht ein dreifach donnerndes Helau!!!

Ihre
Christel Sprößler

Kampagne 2021

Viel Zeit ist vergangen, seit wir das letzte Mal alle gemeinsam auf der Bühne in "unsner' Hall" gestanden haben. Singen, tanzen, schunkeln, sich umarmen – das war zur Kampagne 2019/2020 noch selbstverständlich.

Wenige Tage später stand die Welt Kopf. Es herrschte unfassbar viel Unsicherheit – bis heute. Doch eins war uns von Anfang an klar:

"Fastnacht und unser Verein lassen sich von Krisen wie dieser nicht unterkriegen."

Was jetzt zählt, ist doch das, was wir daraus machen. Es galt Alternativen zu finden, neu zu denken, kreativ zu werden. Und wer, wenn nicht wir – ein Haufen voller kreativer Narren – ist dieser Aufgabe gewachsen?

Karneval ist nichts statisches, nichts in Stein gemeißeltes, nicht schwarz oder weiß. Karneval ist dynamisch, flexibel und bunt. Fastnacht hat sich schon immer verändert und den Gegebenheiten angepasst.

Gemeinsam und durch den wundervollen Zusammenhalt in unserem Verein werden wir trotz der Veränderungen das Brauchtum und auch unsere Gemeinschaft am Leben halten. Das ist unsere Aufgabe, das ist der Zweck unseres Vereins!

Daher trägt uns seither dieses Motto durch diese ungewöhnliche Zeit:

getrennt & trotzdem VEREINt

Karnevalverein Gundernhausen e.V.

Gänsehaut pur!! 😘

Rückmeldungen zu unserem Flashmobvideo zum Kampagnenstart

Ich bin total sprachlos! Ich liebs! 💙🤍 unsere KVG-Familie 🥳

Haha echt stark gemacht! 👍

Das KVG Video ist ganz toll geworden. Ich bin begeistert. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben!!!!!

Mega mega mega habt ihr das gemacht!
Hatte die ganze Zeit Gänsehaut!
Vielen Dank!
Gunnerhause Helau! 🎉

GROSSES KOMPLIMENT AN DEN VORSTAND UND DIE INITIATOREN. 💙🤍 👏👍🥳🎉🥰🥳

Respekt habt ihr ganz super gemacht 👏👏👏👏

Ein super schönes Video ganz toll gemacht 👍

Top Super Aktion !

Super schönes Video, macht Mut und gute Laune. Danke und weiter so.

Helau ihr Lieben🥳🥳🥳
Das Video ist super geworden🥰👏👏👏👏

Gänsehaut.

Hallo liebe Närinnen und Narren
Ich hätte nicht gedacht das es so gut wird, was ihr euch da ausgedacht hab,Hut ab.
Ganz große Klasse
Euer EX-EX

Das ist total schön.🤩
Gunnerhause HELAU🎉

Respekt, das ist sehr schön gelungen. Vielen Dank dafür. Eine wundervolle Erinnerung an unseren schönen Verein. 🥳👍🕺🤹‍♀️🧜‍♀️ HELAU

👏🥳👏🤠👏 mir fehlen die Worte....Hans Rosenthal hätte gesagt: "Ich bin der Meinung...das war Spitze".... und der Meinung bin ich auch !!! Ganz großes Kino !!!! Dank an alle Organisatoren und Darsteller 👏🥳👏🤠👏 Mit solchen Mitgliedern wird die Fastnacht in Gunnerhause niemals untergehn 👏👍

Liebe Närinnen, liebe Narren. Das kommt heraus, wenn ein Verein zusammenhält und so produktiv ist. Alle haben einen Beitrag geleistet. Schön, zu so einem genialen Verein zu gehören. Allen, die sich so viele Gedanken gemacht und auch die Umsetzung geplant haben ein herzliches Dankeschön. Es hat riesigen Spaß gemacht und das Ergebnis kann sich echt sehen lassen. Ein dreifach donnerndes Gunnerhause Helau 🤡🥳

Auch wenn die Coronapandemie die Kampagne 2020/2021 getroffen hat - die Vorfreude auf Fastnacht und den Spaß am Vereinsleben lassen wir uns nicht nehmen. Für das Training wurden kurzerhand Alternativen gefunden und Gruppen treffen sich regelmäßig virtuell. Natürlich kann das das Vereinsleben, wie wir es kennen und lieben, nicht ersetzen. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, im September - unter Einhaltung der Coronaregeln - einen Flashmob mit allen Vereinsmitgliedern zu starten und so eine unvergessliche Erinnerung für alle zu schaffen. Unter dem Motto „getrennt und trotzdem vereint“ trafen sich alle, um zusammen den Koukou-Move zu tanzen.

Wer sich das Video zum Kampagnenstart nochmals anschauen möchte, findet weiter unten den zugehörigen QR-Code.

In den weiteren Monaten haben sich rasch drei Projektgruppen gebildet, die sich um die Gestaltung unserer Kampagne 2020/2021 kümmerten. Für alle Mitglieder gab es eine Karneval-to-go-Tüte, um ein bisschen Fastnachtsfeeling zu Hause genießen zu können, eine virtuelle Sitzung wurde gestaltet und gemeinsam am 6. Februar um 19:11 Uhr angeschaut, Kräppel gab es per Hauslieferung und diese Zeitung für ganz Gundernhausen.

Besucht uns für mehr Infos auf unserer Website oder unseren Social-Media-Kanälen:

www.kv-gundernhausen.de
kvgundernhausen
KVGundernhausen

Scan den Code und schaue dir unser Flashmobvideo an!

www.kv-gundernhausen.de/flashmobvideo-zum-kampagnenstart-2021

Brauchtum

Viele von euch kennen vermutlich den Begriff "Karneval" und haben auch eine Vorstellung im Kopf, was es mit diesem Brauchtum auf sich hat. Doch der Ursprung oder die Namensgebung mancher Karnevalstraditionen sind auch den alteingesessenen Karnevalisten nicht geläufig. Wir klären auf!

Was ist Karneval & woher kommt er?

Karnevalsähnliche Feste werden schon viel länger gefeiert, als manch einer vielleicht denkt. Auch wenn die Fastnacht mit christlichen Traditionen zusammenhängt, so lassen sich die vorchristlichen Ursprünge schon tausende Jahre früher datieren. Schon 5000 v. Chr. wurden in Mesopotamien ausgelassene Feste gefeiert, bei denen jeder teilnehmen konnte und gleichgestellt war. Das Gleichheitsprinzip ist heute noch ein charakteristisches Merkmal der Fastnacht. Auch die Griechen und Römer feierten den Frühlingsanfang und das Erwachen der Natur als öffentliches Gelage. Sklaven und Herren tauschten die Rollen, jeder konnte sich frei äußern, ohne ernsthafte Konsequenzen, es wurden Rosenblätter, ähnlich wie Konfetti, gestreut und es fanden farbenprächtige Umzüge statt. Im keltischen Raum wurden der Winter und die bösen Geister, die bei der Öffnung der Hölle auf die Erde kamen, mithilfe von Maskierungen und durch Verkleidung als Geister oder unheimliche Naturgestalten und viel Lärm vertrieben. Im Mittelalter, insbesondere im 14. und 15. Jahrhundert, feierte man um den 6. Januar herum Feste, auf denen kirchliche Rituale parodiert wurden. Zu dieser Zeit wurde der Narr in die Fastnacht eingeführt, der sowohl als auffällig gekleideter Spaßmacher das Publikum unterhalten sollte als auch eine religiöse Funktion innehatte und Sündhaftigkeit und Vergänglichkeit verkörperte.

Die Fastnacht etablierte sich als gottesferne Zeit vor der 40-tägigen Fastenzeit, die mit Aschermittwoch beginnt und mit dem Osterfest endet. Im Mittelalter und in der Neuzeit wurden die ausartenden Feste immer wieder kritisch beäugt, zwischendurch sogar untersagt und Vermummungsverbote eingeführt, was später jedoch wieder aufgehoben wurde. Maskenbälle waren mitunter sehr geläufig, doch die Straßenfastnacht ging zeitweise unter. Erst 1823 wurde das Fest durch ein Komitee neu belebt und setzte sich von Köln ausgehend in großen Teilen Deutschlands durch. Im Rheinland spricht man vom „Karneval“, in Hessen ist der Ausdruck „Fastnacht“ oder „Fassenacht“ am geläufigsten. Die Bezeichnungen „Fasching“ und „Fastnacht“ lassen sich schon im Mittelalter nachweisen. Die Fastnacht ist der Vorabend vor der Fastenzeit. Fasching wurde vermutlich abgeleitet von „Fastenschank“, dem letzten Ausschank alkoholischer Getränke vor der Fastenzeit. Bei Karneval ist die Wortherkunft nicht genau belegt. Womöglich ist es eine Abwandlung aus dem Lateinischen „carne levare“, was sich mit „Fleisch wegnehmen“ übersetzen lässt und auf die Fastenzeit als fleischlose Zeit hindeutet. Man erkennt also, dass die Fastnacht ursprünglich uralten heidnischen Traditionen entspringt, die schließlich religiös ausgelegt und geprägt wurden und sich so über die Jahrhunderte etablieren konnten.

Die närrische 11

-Zahl

In der Fastnacht ist die Zahl „11“ besonders präsent. Die Kampagne wird am 11.11. um 11:11 Uhr eröffnet, Veranstaltungen beginnen 11 Minuten nach der vollen Stunde und es gibt einen Elferrat. Doch was hat es mit dieser Zahl auf sich?

Der Ursprung dieser Zahlensymbolik ist nicht ganz eindeutig aufzudecken und es finden sich verschiedenste Theorien, nach denen die Symbolik aus dem christlich geprägten Mittelalter oder der Französischen Revolution entstammt.

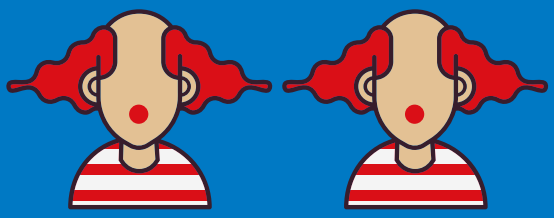
In der Religion wird die Zahl 11 als Zahl der Maßlosigkeit und Sünde, als teuflische Zahl, gedeutet, denn sie überschreitet symbolisch die von Gott gegebenen zehn Gebote und das, was mit unseren zehn Fingern fassbar ist. Wer die zehn Gebote überschreitet, begibt sich ausserhalb der Sittengesetze. Da es während der Fastnachtstage ausgelassen und nicht immer christlich zugeht, ist der Bezug plausibel.

Nach einer weiteren Theorie beeinflussten die Forderungen des Bürgertums während der Französischen Revolution die Bedeutung der Zahl 11. Die Anfangsbuchstaben der Schlagworte fassten ihr Postulat zusammen:

egalité, liberté, fraternité (Gleichheit, Freiheit, Brüderlichkeit).

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde der rheinische Karneval wiederbelebt und die 11 als Zahl interpretiert, die die Gleichheit aller Menschen darstellt, sozusagen eins neben eins. Jedes Jahr am 11.11. um 11:11 Uhr, wenn also die Schnapszahl 11 viermal vorkommt, muss dieser Umstand gebührend gefeiert werden und so werden vielerorts die Karnevalskampagnen offiziell eröffnet.

Ähnlich der Fastenzeit vor Ostern, gab es auch eine vierzigtägige Fastenzeit vor Weihnachten. Der 11. November, der Martinstag, markiert den Beginn dieses Abschnitts. An diesem Tag stellten die landwirtschaftlichen Betriebe ihre Feldarbeit bis zum nächsten Frühjahr ein und die Knechte und Mägde bekamen ihren Lohn ausgezahlt, was mit einem großen Fest zelebriert wurde. Zwar wird heutzutage die Karnevalssaison an diesem Termin offiziell eröffnet, jedoch bleibt es nach dem 11.11. zunächst weitestgehend ruhig, was aus Rücksicht auf den Trauermonat November und die besinnliche Adventszeit zurückzuführen ist. Ab Januar beginnt dann die närrische Hochsaison.



1 neben 1

Für den KVG:

Unsere liebste ist die 1-neben-1-Interpretation. Im Karnevalverein Gundernhausen sind alle Menschen herzlich willkommen. Jeder findet seinen Platz bei uns und kann seine Stärken einbringen.

Schmalziger Samstag

Am ruhigsten Tag der Fastnachtswoche wurde die Zeit genutzt, um sich auf die Karnevalshöhepunkte der darauffolgenden Tage vorzubereiten. Die kurze Pause inmitten des turbulenten Geschehens diente traditionell der Herstellung von süßen Backwaren. In der Fastenzeit war der Verzehr von Eiern und Milchprodukten untersagt, weshalb diese rechtzeitig aufgebraucht werden mussten. Ein süßer Hefeteig wurde zubereitet, der anschließend in Schmalz gebacken wurde, was auch den Namen dieses Tages erklärt. Auch heute werden zur Fastnachtszeit üblicherweise Kräppel und Quarkbällchen verkauft.

Kräppel, Krapfen, Berliner oder Pfannkuchen?

Rezept

500 g Mehl
30 g Hefe
1/4 l Milch
80 g Butter
100 g Zucker
2 Eier
1 Prise Salz
reichlich Fett (z.B. Sonnenblumenöl)
nach Bedarf:
Marmelade/Puderzucker

So geht's:

1. Mehl in eine Schüssel geben und eine kleine Mulde formen. Dort die zerbröckelte Hefe, 1 TL Zucker sowie etwas Milch hinzufügen. Den flüssigen Vorteig vermengen und 40 Min. gehen lassen.

2. Den Vorteig mit den restlichen Zutaten und etwas mehr Mehl mit einem Holzlöffel vermengen, bis der Teig sich von der Schüssel löst. Nochmals 40 Min. gehen lassen.

3. Den Teig nun 1 cm dick ausrollen und mit einem Trinkglas runde Kreise ausstechen (ca. 8 cm Durchmesser). Die Teiglinge etwas gehen lassen und währenddessen das Fett heiß werden lassen.

4. Im heißen Fett schwimmend von beiden Seiten goldbraun backen und sofort in Puderzucker wälzen. Nach Bedarf mit Marmelade befüllen.

Rosenmontag

Vielerorts ist der Rosenmontag der Höhepunkt des karnevalistischen Treibens. In den Karnevalshochburgen Köln, Düsseldorf und auch in Mainz wird an dem Montag vor Aschermittwoch der Rosenmontagsumzug zelebriert.

Der Name leitet sich vom sogenannten Rosensonntag mitten in der Fastenzeit ab. Im 11. Jahrhundert soll der Papst an diesem Tag eine goldene Rose gesegnet haben, was dem Tag seine Bezeichnung einbrachte. Im 19. Jahrhundert sollte das Karnevalsgeschehen wiederbelebt werden, nachdem Napoleon besonders im Rheinland das Feiern untersagt hatte. Aus diesem Grund wurde ein Festkomitee gegründet, das nach besagtem Rosensonntag zusammenkam und sich Rosenmontagsgesellschaft nannte.

Eine andere Wortherkunft findet sich im Grimmschen Wörterbuch, demzufolge der Rosenmontag nichts mit Rosen zu tun hat, sondern sich vom Mittelhochdeutschen „rasen“ ableitet, was so viel heißt wie „unvernünftig“ und „von Sinnen sein“.

Die KVG-Familie auf der Dieburger Straßenfastnacht am Rosenmontag

"Am Rosenmontag bin ich geboren...."

11 Meilensteine

Wer wir sind und woher wir kommen

1962

Vereinsgründung

Die Gastwirtschaft „Zum Erbsenbach“ in der Schillerstraße, heute Goethestraße, war der Treffpunkt der Dorfjugend. Hier traf man sich am Stammtisch zum Karten spielen oder beim Billard. Einen Nebenraum gab es in der Wirtschaft nicht. So fand die Vereinsgründung am dortigen Stammtisch im Beisein weiterer Gäste statt. Über die Presse wurden „Alle Freunde des Karnevals“ zur Vereinsgründung am 23. März 1962 eingeladen. Anwesend waren 49 Personen, darunter Bürgermeister Willy Opitz, die sich in die Gründerliste eintrugen. Eine Satzung wurde beschlossen und ein Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender wurde Fritz Weygandt, 2. Vorsitzender Philipp Schreiner, Rechner Heinz Weygandt, Schriftführer Karl Rieger, Sitzungspräsident Wilfried Mohr, Beisitzer Karl Pfaff, Herbert Romeis und Wolfgang Lösel. In die Gründerliste trugen sich dann 41 Personen ein.

1977

Profis auf der Bühne

Verpflichtet wurden nun aktive Karnevalisten, bekannt aus der Fernsehsendung „Mainz wie es singt und lacht“. Beispiele: „Fraa Struwwelisch und Fraa Bappisch“, „die Bänkelsänger“, „Maler Klecksel“, das „Männerballett der Mainzer Kleppergarde“. Die letzte Galasitzung „mit Stars aus Funk und Fernsehen bekannten Akteuren“ fand 1982 statt. Die horrenden Gagen der Mainzer Akteure überforderten den Verein. Gegen die Karnevalssendungen im Fernsehen hatte der kleine Verein keine Chance. Die Zuschauer blieben aus. Wieder rebellierten Vereinsmitglieder.

1963/64

Erste Kampagne

Der karnevalistische Abend im Gasthaus „Zur Krone“, zu dem die Musikkapelle „Fidelios“ aufspielte, war sehr gut besucht und fand großen Anklang. Mit Wilfried Mohrs bekanntem Begrüßungsspruch „Rot-Weiß-Gelb-Blau ist unsere Schau. Und unser Gruß heißt wie immer Helau!“, Schunkelliedern, Büttenreden und Protokoll wurde für Stimmung gesorgt. Mit einem Maskenball wurde die Kampagne fortgesetzt. Zum Abschluss der ersten Saison fand im Gasthaus „Zur Krone“ ein Kindermaskenball statt. Der Elferrat und seine närrischen Komparsen hatten zuvor eine Fahrt durchs Ort unternommen und den Kindermaskenball dann eröffnet. Jährlich gab es dann die „bunten Karnevalsabende“, Maskenball und Kinderumzug mit anschließendem Kindermaskenball im Gasthaus „Zur Krone“ sowie Benefizveranstaltungen für einen guten Zweck.

1974

Erste Galasitzung

1974 fand dann die „1. Galasitzung“ mit Horst Weber als Präsident der vollbesetzten Mehrzweckhalle statt. Ein Programm mit viel Witz und Humor wurde geboten, darunter Mitwirkende aus Gundernhausen und Nachbardörfern, die von Zeremonienmeisterinnen zur Bühne geleitet wurden. Großes Thema war die Gebietsreform und der Zusammenschluss mit Roßdorf. Das Schunkellied „Kleine Gundernhäuserin“ sangen alle umso kräftiger mit. Weitere Sitzungen folgten in den nächsten Jahren.

Die Rebellion

„Wir die Rebellen...“, so begann eine Mitteilung an die Vereinsmitglieder. Bei der Generalversammlung hatten sich zwei Männer um das Amt des Sitzungspräsidenten beworben. Bei der Wahl war geschummelt worden, alle gewählten Vorstandsmitglieder traten zurück. In einer neu angesetzten Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, bei dem sich die Rebellen durchsetzten, sie wollten „prominente Akteure“ zu den Sitzungen verpflichten.

1984

Die Rolle rückwärts

Nach einer Pause im Jahr 1983 fand 1984 wieder eine erfolgreiche Sitzung mit eigenen Kräften unter der Regie des neuen Vorstandes statt. Die Mitglieder hatten ihr Können unter Beweis gestellt. Weitere Veranstaltungen wurden angeboten und forderten den Verein: Flohmarkt, Grillabend und Sommernachtsfest auf dem Kerbplatz, Oktoberfest und ein Familienabend in der Mehrzweckhalle und natürlich die Sitzungen und der Kindermaskenball. Das Konzept mit der Einbindung der Nachbarvereine und eigenen Gruppen bewährte sich. Es ging aufwärts.

1986

Mehrzweckhalle brennt

Am 22. Dezember 1986 brannte die Mehrzweckhalle teilweise ab. Für den Verein ein Fiasko, die geplanten Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Lediglich das 25-jährige KVG-Jubiläum konnte im kleinen Kreis im Gasthaus „Zur Krone“ gefeiert werden, danach kamen die Aktivitäten des Vereins zum Erliegen.

NEW

1989

KVG - der Neue

„4. Februar 89 Faschingstreiben mit Rock 'n' Roll-Musik. Für Jung und Alt. Beginn 20:11 Uhr. 5 Mark locker machen und hingeh'n! Zum KVG - der Neue." Neue, jüngere Leute hatten sich zusammengefunden, um dem Verein neues, anderes Leben einzuhauchen. Aus Kindermaskenball wurde Kinderfasching, Sitzungen bekamen ein Motto, es gab keinen Elferrat mit Narrenkappe und Frack, sondern einen Siebenerrat mit an das Motto angepassten Outfits. „Hausmachern“ war dann auch das Motto der ersten Sitzung. Der Narrhallamarsch fehlte ebenso wie das berühmte „Ritz ouam Boa“ und die klassische Bütt. Walter Volk hatte den Vorsitz übernommen und führte die junge Truppe. Mit 500 Gästen war die Halle rappelvoll. Das neue Konzept kam an. Die neue Programmart war von den Gunnerhaisern angenommen worden. In den folgenden Jahren wurde es sehr erfolgreich fortgeführt. Durch eine ausgezeichnete Jugendarbeit bildete sich mit den Jahren eine große Zahl von Tanz- und Gesangsgruppen, die auch heute noch bestehen.

2001

Wieder klassisch

Nach sehr vielen wunderschönen und erfolgreichen „Siebenerrat"-Sitzungen mit jeweils ausgefallenem Motto wurde es wieder klassisch. Narrenkappe, Elferrat und festliche Anzüge kehrten allmählich zurück. Ab 2004 übernahm Martin "Eddy" Müller den Posten des 1. Vorsitzenden. Nachbarvereine kamen mit ihren Abordnungen, karnevalistische Einladungen wie Empfänge in der Sitzungspause kamen hinzu. Das jährliche Vermessen des Kastanienbaumes im Hof der alten Schule, mit Bürgermeisterin und befreundeten Vereinen seit 2004 (Tradition ursprünglich durch Alfred Jakoubek ins Leben gerufen) und die „Hellblau Uffweck Party" ab 2004, sowie die „Friday Night Party" seit dem 44. Jubiläumsjahr in 2006 rundeten das Bild ab. Karneval ist im vor 1945 karnevalsfreien Gundernhausen angekommen und etabliert.

2011

10-Jahresrückblick

Seit dem Vorsitzendenwechsel im Jahr 2010 hat sich im KVG viel getan. Die Frauen-Quote erfüllen wir seit einigen Jahren schon ohne gesetzliche Vorgabe. Im Landkreis ist der KVG eine kleine Besonderheit, da der gesamte geschäftsführende Vorstand rein weiblich ist. Neben der 1. Vorsitzenden Stefanie Goeden sorgen auch Jana Knoll als Stellvertreterin, Schriftführerin Jasmin Fleischhauer und die Rechnerinnen Anja Fleischhauer und Julia Amann, gemeinsam mit vielen tatkräftigen Beisitzern, dafür, ein karnevalistisches Programm auf die Beine zu stellen und den Vereinsmitgliedern einen Raum für deren unzählige Talente zu schaffen.

Im Jahr 2017 feierte der Verein 55-jähriges Jubiläum und brachte die Mehrzweckhalle unter dem Motto "Glitzer, Glanz und Glamour" mit funkelnden Lichtern und zahlreichen glitzernden Kostümen und tollen Darbietungen zum Strahlen.

Besonders erfreulich ist die stetig wachsende Mitgliederanzahl. Vor allem im Bereich der Kindertanzgruppen freut man sich über begeisterte Neu-Mitglieder, die den Spaß an der Fastnacht und dem Vereinsleben teilen. Aber auch in den Erwachsenengruppen konnte in den vergangenen Jahren ein Zuwachs verzeichnet werden, der vor allem die Frauenherzen auf den Fastnachtssitzungen höherschlagen lässt. Im Jahr 2018 wurde die Sitzung durch den ersten Auftritt der Schippesteels um eine Darbietung der ersten vereinsinternen Männertanzgruppe ergänzt. Seitdem sorgen sie, gemeinsam mit dem Männerballett der Freiwilligen Feuerwehr Gundernhausen, für Standing Ovations und gute Stimmung - vor allem bei den weiblichen Besuchern.

2021

Der Wandel

Das Jahr 2020 war mit großen Umbrüchen verbunden. Zum einen durch die Covid-19-Pandemie zum anderen durch den anstehenden Wechsel im Vorstand und auch des Sitzungspräsidenten. Hervorragende potentielle Nachfolger wurden bereits gefunden. Sebastian Barthel wird Sitzungspräsident und löst damit Nikolas Lutz nach über 7 Jahren ab. Manuel Tauber wird sich im nächsten Jahr 2022 zur Wahl des 1. Vorsitzenden stellen. Stefanie Goeden verabschiedet sich nach unglaublichen 19 Jahren aus dem Vorstand. Unter ihrer Leitung ist frischer Wind im Verein eingezogen und der Generationenwechsel geglückt, sodass der Fortbestand des KVG auch nachhaltig gesichert ist.

Der Wandel machte sich in den letzten Jahren allerdings auch auf andere Weise bemerkbar und stellte Karnevalvereine vor immer größere Herausforderungen. Unterhaltungsformate gibt es unzählige im World-Wide-Web, es gibt fast nichts, was das Publikum noch nicht gesehen hat. Umso passender erschien genau jetzt die durch Corona auferlegte Pause und Entschleunigung, die Besinnung auf das Wesentliche! Das Brauchtum soll ab sofort wieder mehr in den Fokus gerückt werden. Bleibt gespannt!

Vielen Dank

an Willi Horneff, der diese Meilensteine maßgeblich recherchiert und aufbereitet hat!

Rückblick Kampagne 2020

Du hast Interesse mehr über unsere aktiven Gruppen zu erfahren, hast eine Frage oder möchtest selbst gerne bei uns mitmachen? Auf den nächsten Seiten geben wir einen Überblick.

Melde dich gerne unter: gruppen@kv-gundernhausen.de

Aktive

Die wilden Zwerge

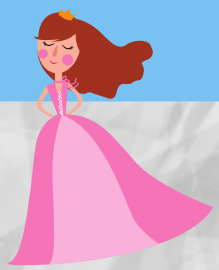
Trainerin: Isabell Kirschner
Jahrgänge: 2018-2020 (mit Eltern)
Trainingszeit: Montag, 15:00 Uhr

Die Zappelfüße

Trainerinnen: Stefanie Goeden, Andrea Würtenberger, Karin Koch
Jahrgänge: 2014-2016
Trainingszeit: Montag, 15:00 Uhr

Little Princess

Trainerinnen: Daniela Klein, Andrea Würtenberger, Marie Schumann
Jahrgänge: 2011-2014
Trainingszeit: Montag, 16:00 Uhr



Little Queens

Trainerinnen: Marie Schumann, Angelina Heil
Jahrgänge: 2010-2012
Trainingszeit: Montag, 17:00 Uhr

Aristocats

Trainerinnen: Cassandra Klein, Natalie Weygandt
Jahrgänge: 2006-2010
Trainingszeit: Mittwoch, 17:45 Uhr

G-Stars

Trainerinnen: Jenny Linzing, Jasmin Fleischhauer
Jahrgänge: 2003-2006
Trainingszeit: Dienstag, 17:30 Uhr

Aktive

Black Cherries

Trainerinnen: Virginia Geiß,
Isabell Kirschner
Jahrgänge: 1996-2002
Trainingszeit: Dienstag, 18:30 Uhr

Chiquitas

Trainerinnen: Aline Knoll,
Jenny Linzing
Jahrgänge: 1996-1988
Trainingszeit: Donnerstag, 18:00 Uhr

Galaxy

Trainerinnen: Stina Dittmann
Jahrgänge: 1997-1981
Trainingszeit: Dienstag, 20:00 Uhr

Garde

Trainerinnen: Alina Lutz,
Cassandra Klein, Julia Amann
Alter: ab 18 Jahren
Trainingszeit: Donnerstag, 19:30 Uhr

Männerballet

der Freiwilligen Feuerwehr Gundernhausen

Trainerin: Lisa-Marie Nicolay
Alter: bunt gemischt
Trainingszeit: Mittwoch, 19:00 Uhr
Voraussetzung: Mitgliedschaft bei der Feuerwehr

Schippesteels

Trainerinnen: Aline Knoll,
Darlene Siebert
Jahrgänge: 1994-1988
Trainingszeit: Montag, 20:00 Uhr

Aktive

Protokoller

Walter Volk & Horst Weber

Zick-Zack

Seit 22 Jahren liefern unsere vier Zick-Zack-Mädels hausgemachte Texte zu bekannten Melodien.

Schepp'n'Joot

KVG-eigene Formation bestehend aus vier KVG-Mitgliedern und zwei befreundeten Gastmusikern.

Bühnenbildteam & Bastel Wastel

Jedes Jahr sorgt das Bühnenbildteam mit den Männern und Frauen fürs Grobe "den Bastel Wastel", unter der kreativen Leitung von Tim Geiß dafür, dass die Halle passend zum Sitzungsmotto erstrahlt und unsere Veranstaltungen einen kreativen Rahmen erhalten.

Vorstand, Ehrenmützenträger, Ehrennadeln und Elferrat

Wimmelbild

unser Zeichner:
grikewilli

Das KVG-Logo haben wir bereits gefunden. Findest du den Rest? Suche die 11 übrigen Begriffe im KVG-Wimmelbild und umkreise sie rot.

Krone Narrenkappe Luftballon
Orden Partyhütchen Pirat
Mikrofon Clown Bügeleisen
Luftschlange Tröte ~~KVG-Logo~~

Das Wimmelbild freut sich über Farbe. Male es aus und poste auf deinem Social-Media-Account unter dem Hashtag #KVGWimmelbild und markiere unseren Zeichner mit @grikewilli.

Wörterrätsel

F	A	S	T	E	N	Z	E	I	T	O	G	R	A	L	F
B	S	E	F	I	L	O	G	A	R	D	E	U	P	F	R
A	C	K	E	L	F	E	R	R	A	T	S	B	N	E	I
U	H	A	T	O	R	D	E	N	D	N	A	U	F	D	D
M	E	K	E	S	P	A	S	S	I	G	N	E	B	L	A
M	R	O	S	E	N	M	O	N	T	A	G	H	U	U	Y
E	M	S	K	H	A	L	L	E	I	N	O	N	E	F	N
S	I	T	E	M	U	S	I	K	O	N	F	E	T	T	I
S	T	U	T	A	N	Z	S	A	N	N	G	I	T	S	G
E	T	E	C	H	E	T	A	R	B	A	U	L	E	C	H
N	W	M	H	E	L	A	U	N	E	E	M	I	N	H	T
P	O	L	O	N	A	I	S	E	R	R	M	E	R	L	C
A	C	V	E	R	E	I	N	V	F	R	E	D	E	A	H
R	H	N	A	R	R	E	N	A	M	I	R	E	D	N	U
T	S	I	T	Z	U	N	G	L	Y	S	N	R	E	G	T
Y	K	A	G	U	N	D	E	R	N	H	A	U	S	E	N

Aschermittwoch, Baummessen, Bühne, Büttenrede, Elferrat, Fastenzeit, Fete, Friday Night, Garde, Gesang, Gundernhausen, Halle, Helau, Hut, Karneval, Konfetti, Kostüm, Laune, Lieder, Luftschlange, Musik, Narren, Orden, Party, Polonaise, Rosenmontag, Sitzung, Sketch, Spaß, Tanz, Tradition, Verein

Karneval für dehoam!

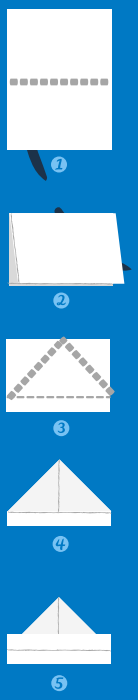
Scan den Code und gelange zur Videoanleitung

Teilt euer Karnevalerlebnis zu Hause mit uns auf Social Media unter dem Hashtag #karnevaldehoam

www.kv-gundernhausen.de/karneval-fuer-dehoam

1.

Zieh' dir ein lustiges Kostüm an. Wenn du keins hast, reicht auch eine Kopfbedeckung. Sollte eine solche auch nicht vorhanden sein, kannst du dir eine basteln.

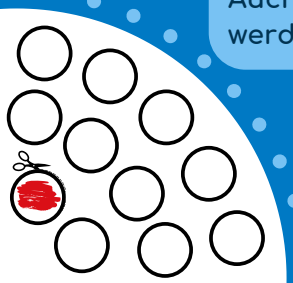


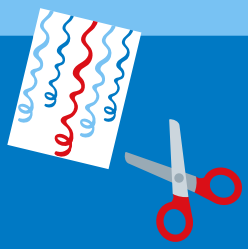
2.

Nimm eine Schere und schneide damit die vormarkierten Kreise aus. Nun hast du dein eigenes Konfetti zur Hand. Wem das nicht reicht, dem steht es frei, aus weiteren Blättern Papier noch mehr Konfetti zu schneiden. Wer dafür zu ungeduldig ist, darf auch einen Locher nutzen. Besonders kreative und fleißige Fastnachter malen die kleinen Papierkreise beidseitig bunt an.

3.

Nimm erneut die Schere und schneide schmale Längsstreifen aus Papier aus. Auch diese können bunt angemalt werden.





4.

Dekoriere einen Raum deiner Wahl mit deinen Basteleien. Wirf das Konfetti durch die Luft und rufe dabei laut: "HELAU!"

5.

Mache eine Polonaise! Trommel alle Mitglieder deines Haushalts zusammen und lasse sie Schritt 1 wiederholen. Lege karnevalistische Musik auf. Stellt euch nun hintereinander auf und "zieht los, mit ganz großen Schritten und Erwin fasst der Heidi von hinten an die Schulter. Das hebt die Stimmung, ja da kommt Freude auf." Lauft so zur Musik durch alle zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten. Ruft dabei freudig „HELAU!"

6.

Bist du von den Feierlichkeiten erschöpft, gönn dir eine Pause und esse so viele Kräppel wie möglich. Im Anschluss daran hast du wieder neue Energie, um kräftig weiterzufeiern.

Rezept auf S. 9

Diese Zeitung wurde aus eigenen Vereinsmitteln und ohne die Unterstützung von Sponsoren finanziert. Wir freuen uns über eine kleine Spende oder einen Solidaritätsbeitritt als aktives oder passives Mitglied in unseren Verein. Alle Einnahmen kommen den Mitgliedern und dem Fortbestand unseres Vereins zugute und damit dem Erhalt von Brauchtum und Kulturgut in Gundernhausen.
www.kv-gundernhausen.de/spende

Karnevalverein Gundernhausen e.V.

Eintrittserklärung:

☐ Frau ☐ Herr

Name: _____

Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Eintrittsdatum:

_____

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den Karnevalverein Gundernhausen e.V. den Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf einzuziehen.

Zahlungsweise:

☐ ½- jährlich ☐ jährlich

Bank: _____

IBAN: DE_____

BIC: _____

Kontoinh.: _____

Unterschrift: _____

Ort/Datum: _____

Mitgliedsbeiträge jährlich: Kinder (bis zum 18. Lebensjahr) 24,00€, Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) 48,00€, Familien 102,00€. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.kv-gundernhausen.de.

☐ Ich habe die Satzung des Karnevalverein Gundernhausen e.V., insbesondere §3-Erwerb der Mitgliedschaft und §4-Beendigung der Mitgliedschaft, gelesen und erkenne diese an.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die obenstehenden Kontaktdaten zu Vereinszwecken durch den Verein genutzt und hierfür auch an andere Mitglieder des Vereins (z.B. zur Einteilung der Gruppen) weitergegeben werden dürfen. Außerdem ist mir bekannt, dass während der Veranstaltungen des Vereins Bilder gemacht werden und diese sowie Berichte etc. veröffentlicht werden. Ich bin damit einverstanden, dass ich fotografiert und ggf. namentlich in einem Bericht benannt werden darf. **Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.**

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigte/n erforderlich.)

Abzugeben bei: Anja Fleischhauer, Bruchwiesenstraße 28, 64380 Roßdorf (Gundernhausen)

Partner & Sponsoren

Diese Partner und Sponsoren begleiten uns Jahr für Jahr durch unsere Kampagne. Wir möchten an dieser Stelle danke sagen, danke für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Haltet durch!

THE-RACING-HOUSE
WOHLFÜHLGASTRONOMIE
GUT ESSEN, TRINKEN & FEIERN
IN ROSSDORF - GUNDERNHAUSEN & SCHAAFHEIM

Tommy´s Container Dienst
Tel. 06071 7 26 48
www.tommys-containerdienst.de

GETRÄNKELAND

Pizzeria Stuzzicheria Gran Sasso
25
1995 - 2020

NK PRODUCTION GmbH

DIEDRUCKER.DE
individuelle Drucklösungen

be happy group
corporate fashion promotion merchandise

bke Brian Kolrust Eventtechnik

BLUMENGARAGE
Georgenhäuser Straße 27 - 64354 Reinheim
Tel. 06162 / 84350 - www.thomas-blumengarage.de
ZEILHARD
WALK INTO THE «BLUMENGARAGE»

ST-Eventtechnik
Wir machen Ihre Veranstaltung zum Event

DJ KEV
Mobile DJ Service
Event-Technik

AUS FREUDE AM FÜHRERSCHEIN
Willkommen bei der Fahrschule WEYGANDT!
Inh.: Petra Kögler
www.fahrschule-weygandt.de
Anmeldung / Unterricht
Büddorf: Mo. u. Do. ab 19:00 Uhr
Groß-Zimmern: Di. ab 19:00 Uhr
Tel.: 06071 - 43151
Mobil.: 0163 - 4101988
Fax: 06071 - 4039404
www.fahrschule-weygandt.de
petra-koegler@web.de

MICHELSBRÄU